

A1 Stacheln spitzen für 2021 - Wir haben den Anspruch die Welt zu verändern!

Gremium: Landesvorstand der GJ Berlin
Beschlussdatum: 12.07.2020
Tagesordnungspunkt: 5. Voten der GRÜNEN JUGEND Berlin

Antragstext

1 Junge, kompetente Menschen in die Parlamente - Die GRÜNEN JUGEND Berlin erhebt
2 Anspruch auf mindestens einen aussichtsreichen Platz für jedes Parlament!

3 2021 wird ein Superwahljahr in Berlin. Gleichzeitig werden Bundestag,
4 Abgeordnetenhaus und 12 Bezirksverordnetenversammlungen gewählt. Als Grüne
5 Jugend Berlin haben wir den Anspruch junge, linke Personen deutlich unter 30
6 Jahren in die Parlamente zu bringen und wir erwarten von Bündnis 90/ Die Grünen
7 Berlin, dass sie uns dabei unterstützen.

8 Wir wollen mit dazu beitragen, die Welt zu verändern! Wir wollen nicht länger in
9 einer Gesellschaft leben, in der es nur um Leistung geht, in der man fast das
10 ganze Geld für die Miete ausgibt, in der wir unsere Lebensgrundlage zerstören
11 und auf Kosten der Umwelt, von Menschen im globalen Süden oder zukünftiger
12 Generationen leben. Wir wollen nicht mehr in einer Welt leben, in der unser
13 Geschlecht, unsere sexuelle Orientierung, die Staatsbürgerschaft, die Farbe der
14 Haut oder unser sozio-ökonomischer Status darüber entscheiden, wie wir unser
15 Leben leben. Gerade das letzte Jahr hat noch einmal gezeigt: Veränderung kommt
16 von der Straße, politischer Wille alleine schreibt aber keine guten Gesetze. Um
17 die Welt zu verändern, müssen wir in die Parlamente und zwar auf jeder Ebene!

18 Junge Menschen unter 30 Jahren machen in Berlin einen Anteil von 30,6 % aus. Für
19 Berlin im Bundestag ist keine Person unter 30 Jahren, im Abgeordnetenhaus ist es
20 eine, in den Bezirksverordnetenversammlungen in ganz Berlin sind es ungefähr 60
21 von 660.

22 Im Berliner Abgeordnetenhaus sind 160 Abgeordnete - 30,6% wären ca. 49
23 Abgeordnete - nicht eine! Der Grünen Fraktion gehören 27 Abgeordnete an - 8
24 davon müssten unter 30 Jahren sein, hätte man den Anspruch die Gesellschaft
25 abzubilden.

26 Die Zahlen zeigen, dass unsere Perspektive im Parlament unterrepräsentiert ist.
27 Fatal, wenn man bedenkt, dass Entscheidungen über unsere Zukunft getroffen
28 werden!

29 Politik für junge Menschen zu machen heißt junge kompetente Menschen zu fördern
30 und ihnen eine Bühne zu geben, um selbst für ihre Kämpfe zu streiten! Wir freuen
31 uns über jede grüne Amts- und Mandatsträger*in, die*der emanzipatorisch für und
32 mit uns Politik macht. Aber es ist auch an der Zeit, dass wir die Grünen nicht
33 nur kritisch begleiten sondern auch in den Parlamenten unsere Visionen umsetzen.

34 Dass aktuell 42% der Erstwähler*innen für die Bündnisgrüne Partei stimmen
35 würden, macht deutlich, welche Verantwortung gerade die Grünen haben, jungen
36 Menschen eine Repräsentation in den Parlament zu geben!

37 GJ B Goes Bundestag

38 Die Liste für den Bundestag wird auf einer Landesdelegiertenkonferenz von
39 Bündnis 90/Die Grünen Berlin im November (28.11.) gewählt. Auf einer
40 Landesdelegiertenkonferenz können nur Delegierte wählen, die zuvor von den
41 verschiedenen Gremien von Bündnis 90/ Die Grünen Berlin wie der GRÜNEN JUGEND
42 Berlin oder den Kreisverbänden und Landesarbeitsgemeinschaften dafür gewählt
43 wurden. Wir wollen mindestens eine Person für die GRÜNE JUGEND Berlin auf einen
44 aussichtsreichen Platz auf die Bundestagsliste bringen und vergeben dafür
45 deshalb ein Votum. Dies wird ein F*IT Votum sein, da es uns wichtig ist, gerade
46 junge Frauen*,inter und trans*- Personen zu fördern. Das Votum werden wir auf
47 einer Landesmitgliederversammlung am 09.10.2020 vergeben, damit die Person
48 möglichst gestärkt und mit voller Unterstützung auf der
49 Landesdelegiertenkonferenz der Bündnisgrünen auftreten kann.

50 Damit wir uns auf die möglichst effektive Bekanntmachung unserer Kandidat*in
51 vorbereiten können, müssen die Bewerbungen für das Votum spätestens eine Woche
52 vor der Landesmitgliederversammlung am 09.10. unter info@gj-berlin.de
53 eingereicht werden. Wenn ihr Fragen zu dem Votum habt, meldet euch gerne bei
54 Lennard (lennard@gj-berlin.de).

55 GJ B Goes Abgeordnetenhaus

56 Die Liste für das Abgeordnetenhaus wird Ende April auf einer
57 Landesmitgliederversammlung/Landesdelegiertenkonferenz gewählt. So lange das
58 Quorum von 10% Anwesenheit der Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen Berlin
59 erreicht ist, dürfen alle Mitglieder mitwählen. Daher wollen wir zahlreich
60 vertreten sein, denn jede Stimme für unsere Kandidat*innen zählt.

61 Unser Anspruch ist es auch für das Abgeordnetenhaus möglichst viele junge
62 kämpferische GJ Berlin Menschen ins Berliner Parlament zu bringen.

63 Daher vergeben wir 4 Voten - zwei quotierte und zwei offene. Zwei der
64 Votenträger*innen werden zu Spitzenkandidat*innen gewählt. Mindestens eine*r der
65 beiden muss eine F*IT Person sein. Diese Plätze werden auf der
66 Landesmitgliederversammlung am 16.01.21 vergeben. Als GJ Berlin wollen wir dafür
67 kämpfen, dass unsere Votenträger*in möglichst aussichtsreiche Plätze bekommen.
68 Dabei sollen die zwei Spitzenkandidat*innen möglichst weit vorne auf der Liste
69 kandidieren. Unsere Kandidat*innen sollen nicht gegeneinander kandidieren und
70 unsere Spitzenkandidat*innen sollen vor den Votenträger*innen kandidieren, dafür
71 sorgen wir mit Absprachen.

72 Bewerbungen für die Voten müssen eine Woche vor der Landesmitgliederversammlung
73 unter info@gj-berlin.de eingegangen sein. Wenn ihr Fragen zum Votum habt, meldet
74 euch gerne bei Marlene (marlene@gj-berlin.de).

75 GJ B goes Bezirksverordnetenversammlungen

76 Auch wenn wir als Landesvorstand nur begrenzten Einfluss auf die
77 Listenaufstellung der Bezirksverordnetenversammlungen haben, möchten wir
78 trotzdem den Anspruch stellen auch auf kommunaler Ebene mit mindestens zwei GJ-
79 Personen repräsentiert zu werden!

80 Uns ist dabei bewusst, dass gerade in kleinen Kreisverbänden im Osten der Stadt,
81 selbst eine Person schwierig sein wird. Wir wollen aber für jung linke
82 Repräsentanz in jedem Parlament kämpfen. Da BVV von der Altersstruktur oft noch
83 mal älter sind als Parlamente schon ohnehin, wollen wir uns gerade in den BVVen

84 dafür einsetzen, dass mindestens zwei GJ Menschen in ein Parlament kommen um
85 sich gegenseitig unterstützen zu können.

86 Dafür planen wir mehrere Vernetzungstreffen für mögliche Kandidierende, um
87 insbesondere junge F*IT Personen für die BVV-Arbeit zu empower! Politik gelingt
88 am Besten, wenn die Vielfalt der Perspektiven in den Prozess mit einfließen und
89 genau dafür brauchen uns die Altgrünen. Daher erwarten wir für unsere
90 Kandidierenden auch Unterstützung aus den einzelnen Bezirksvorständen!

91 Als Landesverband Berlin schlagen wir den Bezirksgruppen vor, dass sie
92 mindestens zwei Spitzenkandidierende aus ihren Reihen wählen und erwarten, dass
93 die Stimmen quotiert vergeben werden. Das bedeutet auch, dass nicht nur Stimmen an
94 cis Männer* vergeben werden können. Der Landesvorstand nimmt in dem Verfahren
95 eine unterstützende Rolle ein und hilft den Bezirksgruppen dabei ihren
96 Machtanspruch gegenüber den Bezirksvorständen zu kommunizieren!

97 Wir bereiten einen Workshop vor, der grünen Bezirksvorständen verdeutlichen
98 soll, warum junge Menschen in die Parlamente gehören und eine Perspektive
99 mitbringen, die grüne Politik enorm weiterbringt. Außerdem werden wir in unserem
100 Wahlkampfteam Personen benennen, die sich mit der Bezirksebene beschäftigen und
101 so diese Ebene immer mitgedacht wird. Weiterhin wollen wir regelmäßig
102 Vernetzungstreffen machen um unsere Bezirksgruppen und die Kandidierenden
103 bestmöglichst zu unterstützen. Diese Vernetzungstreffen sollen auch nach der
104 Wahl weitergeführt werden, damit wir gemeinsam uns austauschen und die Stadt von
105 unten verändern können.

106 Was ist uns bei der Stimmenvergabe wichtig?

107 Wir wollen den Prozess für die Stimmenvergabe möglichst transparent gestalten. Aus
108 diesem Grund geben wir die genauen Termine für die Stimmenvergabe zum AGH und zum
109 BT mit der Vorstellung des Zeitplans bekannt.

110 Außerdem wollen wir alle möglichen Kandidierenden bestmöglichst unterstützen.
111 Zum Beispiel werden wir eine Bewerbungsvorlage in der Wolke zugänglich machen.
112 Sollte man darauf nicht zugreifen können, kann man diese natürlich auch beim
113 Landesvorstand erfragen.

114 Der Landesvorstand veröffentlicht alle Bewerbungen zeitgleich eine Woche vor der
115 stimmenvergebenden Versammlung.

116 Auf der Versammlung selbst haben alle Kandidierenden voraussichtlich 5 Minuten
117 für ihre Bewerbungsrede Zeit und müssen sich im Anschluss den Fragen der
118 Mitglieder stellen.

119 Damit wir als GRÜNE JUGEND Berlin unseren eigenen Erwartungen an
120 Mandatsträger*innen gerecht werden, wollen wir alle Stimmenträger*innen angemessen
121 vorbereiten. Das umfasst exklusive Rhetorik-, Redeschreib- und
122 Verhandlungstrainings, die vom Landesvorstand zusammen mit den Stimmenträger*innen
123 organisiert werden.

124 Unser Ziel ist es, möglichst viele junge und progressive Leute in die Parlamente
125 zu bringen. Dafür ist es unerlässlich, dass wir als Verband solidarisch hinter
126 unseren Spitzenkandidat*innen stehen. Junge Personen haben es sowieso schwer,
127 sich in unserem politischen System durchzusetzen. Deswegen müssen wir umso mehr
128 zusammenstehen. Wir bitten daher alle unsere Mitglieder, sich an die

129 Mehrheitsbeschlüsse der GRÜNEN JUGEND Berlin zu halten, unsere
130 Spitzenkandidat*innen zu unterstützen und z.B. bei der Listenaufstellung der
131 GRÜNEN Berlin nicht vor diesen zu kandidieren.

132 Der Frauen*anteil im Abgeordnetenhaus und im Bundestag liegen aktuell bei nur
133 knapp über 30%. Das ist ein Zustand den wir nicht weiter hinnehmen können und
134 wollen! Auch wenn die Grünen Fraktionen in beiden Parlamenten im Gegensatz zu
135 fast allen anderen Parteien einen vergleichsweise hohen Frauen*anteil haben,
136 wollen wir als GRÜNE JUGEND Berlin natürlich mindestens genau so viele F*IT
137 Personen, wie cis-Männer* aufstellen. Dazu gehört auch, dass wenn wir nur ein
138 Votum vergeben, dies ein F*IT-Votum ist.

139 Was macht eine GJ B Votenträger*in aus?

140 Votenträger*innen und Mandatsträger*innen der GRÜNEN JUGEND Berlin vertreten die
141 GJB nach außen und nach innen in Partei und Fraktion. Deswegen ist es
142 essenziell, dass die Votenträger*innen linke, progressive und feministische
143 Positionen vertreten! Außerdem erwarten wir von ihnen eine breite Verankerung
144 und Vernetzung im Verband. Nur so ist nach der Wahl eine gute Zusammenarbeit mit
145 dem Landesverband möglich. Weiter ist eine gute Kenntnis der Beschlusslage und
146 der Positionen der GRÜNEN JUGEND notwendig, damit sie diese in der Fraktion
147 vertreten können.

148 Wir erwarten von einer*einem GJB Votenträger*in, dass die Kandidatur nicht aus
149 einem Selbstzweck geschieht, sondern für politische und gesellschaftliche Ideale
150 und Visionen. Die GRÜNE JUGEND steht für eine antirassistische, feministische,
151 klimagerechte und soziale Gesellschaft. Diese wollen wir in die Parlamente
152 tragen und politisch umsetzen!

153 Zudem erwarten wir von unseren Votenträger*innen, dass sie mit konkreten Themen
154 und Projekten antreten, die sie im jeweiligen Parlament umsetzen möchten. In
155 diese sollte der*die Kandidat*in gut eingearbeitet sein und diese in die
156 Kandidatur mit einfließen lassen. Falls du über eine Kandidatur nachdenkst,
157 überlege dir daher vorher was du an dieser Welt verändern möchtest und wie man
158 das in dem Parlament machen kann.

159 Was sind die Aufgaben einer*eines GJ Votenträger*in?

160 Von den GJB-Votenträger*innen erwarten wir, dass sie sich aktiv in den Wahlkampf
161 der Grünen Jugend Berlin einbringen. Dies bedeutet die aktive Teilnahme an
162 Straßenwahlkampfaktionen, an Podiumsdiskussionen und am Haustürwahlkampf.
163 Außerdem erwarten wir, dass sich die Votenträger*innen in das Wahlkampfteam
164 einbringen und es bei dem Planen von Aktionen unterstützen, wenn nicht sogar
165 eigenständig Veranstaltungen stattfinden lassen.

166 Die Personen vertreten in dem Wahlkampf nicht nur sich selbst, sondern
167 repräsentieren unseren Verband. Daher ist es wichtig, dass es regelmäßige
168 Absprachen mit dem Landesvorstand der Grünen Jugend Berlin und dem Social Media
169 Team der GJB gibt. Dazu gehört auch Informationen mit GJ Menschen, die an der
170 Koordinierung beteiligt sind, rechtzeitig zu teilen.

171 Wie stellen wir uns die Arbeit mit Mandatsträger*innen nach der Wahl vor?

172 Nach der Wahl wollen wir die best mögliche Zusammenarbeit mit unseren
173 Mandatsträger*innen gewährleisten.

174 Diese Zusammenarbeit beinhaltet bspw. die Weitergabe von Informationen aus der
175 Fraktion an den Verband oder Hilfe beim Schreiben von Anträgen durch die
176 Expertise der Mandatsträger*innen.

177 Aber auch regelmäßige Treffen zwischen Mandatsträger*innen und dem
178 Landesvorstand und das gemeinsame Planen von Aktionen sind essenziell für
179 effektive Arbeit. Dafür soll auch der LaVo regelmäßig TOPs für die
180 Mandatsträger*innen auf Landesvorstandssitzungen und -klausuren einräumen.

181 Unsere Mandatsträger*innen repräsentieren die GRÜNE JUGEND in den Parlamenten
182 und deswegen ist es ihre Aufgabe zusammen mit dem Landesverband unsere
183 Forderungen in Partei und Parlament zu tragen.

184 Als GRÜNE JUGEND Berlin wollen wir aber auch unsere Mandatsträger*innen best
185 möglichst unterstützen. Deshalb ist ein stetiger Austausch und methodische Hilfe
186 oder sonstige Unterstützung essenziell. Wir möchten diesen Aufgaben gemeinsam
187 möglichst gut nachkommen. Im Gegenzug erwarten wir, dass unsere
188 Mandatsträger*innen unsere Arbeit unterstützen. Wir wünschen uns eine
189 gleichberechtigte Zusammenarbeit von den Mandatsträger*innen und GRÜNER JUGEND
190 Berlin bei der Initiierung von Projekten und dem Kampf für Inhalte.

191 Nur gemeinsam können wir die Welt verändern.

Begründung

Gemeinsam als GRÜNE JUGEND Berlin wollen wir festlegen, welchen Anspruch wir in Bezug auf das Superwahljahr 2021 stellen, warum wir Stimmen vergeben und was es bedeutet ein*e Stimmenträger*in zu sein.